

Ausschuss für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Braunlage

Niederschrift

**über die 2. Sitzung am Montag, 6. Februar 2017 um 17:30 Uhr,
im Kl. Sitzungssaal des Rathauses Braunlage**

Anwesende:

Bürgermeister

Bürgermeister Stefan Grote

Vorsitzender

Ausschussvorsitzender Hauke Lattmann

Stv. Bürgermeister

Stv. Bürgermeister Karl-Heinz Plosteiner

Ratsmitglieder

Ratsherr Boris Dittrich

als Vertreter für Ratsherr Hansmann

Ratsherr Stefan Holitschke

Ratsherr Wolfgang Langer

beratende Mitglieder

beratendes Mitglied Wolfgang Henniger

als Vertreter für Sven Langer

beratendes Mitglied Mathias Kaufmann

beratendes Mitglied Jürgen Otte

beratendes Mitglied Karsten Otto

beratendes Mitglied Harald Rieger

Zuhörer des Rates

Ratsherr Albert Baumann

als Ortsvorsteher Braunlage

Ratsherr Karl-Herbert Düker

seitens der Verwaltung

Frank Kaps

Ramona Nagel

Martina Peine

Thomas Reiß

es fehlten entschuldigt

Ratsherr Robert Hansmann

Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss

beratendes Mitglied Klaus-Ulrich Bock

beratendes Mitglied Sven Langer

beratendes Mitglied Uwe Seele

Gäste

Sigurd Breustedt

für die Polizei Goslar zu TOP 9

Gabriela Schacht

für den Landkreis Goslar zu TOP 9

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. ***Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit***
2. ***Feststellung der Tagesordnung***
3. ***Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung***
4. ***Anfragen***
5. ***Einwohnerfragestunde***
6. ***Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten***
7. ***Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden***
8. ***Bericht des Stadtbrandmeisters***
9. ***Verkehrsplanung im Kreuzungsbereich Elbingeröder Str. / Harzburger Str. / Herzog-Wilhelm-Str.***
10. ***B-Plan Nr. 138 der Stadt Braunlage "Herzog-Johann-Albrecht-Straße 22 a+b" - Auslegungsbeschluss
BV II/26***
11. ***27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunlage - Feststellungsbeschluss
BV II/27***
12. ***Anregungen und Beschwerden***
13. ***Schließung der Sitzung***

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Braunlage, BGO Lattmann, eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. (5 Ausschussmitglieder, 5 beratende Mitglieder)

2 Feststellung der Tagesordnung

Er stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Herr Kaufmann erklärt, dass er in der Sitzung anwesend war, er aber auf der Anwesenheitsliste nicht vermerkt ist. Außerdem bittet er die Passage:

„Rückblickend auf das ausgehende Jahr wurden 141 Einsätze gefahren. Darunter zwei Brände“

in

„Rückblickend auf das ausgehende Jahr wurden 141 Einsätze gefahren. Er geht dabei beispielhaft auf zwei Brände näher ein.“

zu ändern. Die Niederschrift wird mit den Änderungen genehmigt.

- mehrheitlich zugestimmt -

4 Anfragen

Anfragen liegen schriftlich nicht vor.

Der stellvertretende Bürgermeister Plosteiner erkundigt sich nach der Sachlage bezüglich der Ausstattung des Skigebietes Sonnenberg mit öffentlichen Toiletten. Bürgermeister Grote führt dazu aus, dass eine befriedigende Lösung des Problems nicht in Sicht ist. Im vergangenen Jahr hat der Betreiber des Gasthauses „Altes Forsthaus Sonnenberg“ seine Toiletten mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass die Stadt Braunlage diese bewirtschaftet. Leider hat der hierfür befristet eingestellte Mitarbeiter seine Tätigkeit dort nicht zufriedenstellend ausgeführt. Für diese kurze Zeit ist es kaum möglich entsprechendes Personal zu gewinnen, daher hat man in diesem Winter von dieser Lösung Abstand genommen. Die Abmachung mit dem Liftbetreiber Sonderfeld-Engelke, der für die Räumung des Parkplatzes durch die SBB im Gegenzug Dixie-Toiletten aufstellen lassen wollte, scheidet nun auch aus finanziellen Gründen. Die Errichtung und das Betreiben einer öffentlichen Toilette stellt eine freiwillige Ausgabe dar, daher kann die Stadt Braunlage in der aktuellen Haushaltslage keine entsprechenden Investitionen leisten.

Herr Dittmann fragt an, inwieweit die Überwachung des ruhenden Verkehrs in St. Andreasberg am Kurhausparkplatz vollzogen wird. Stadtangestellter Kaps führt dazu

aus, dass dort derzeit nur sporadisch Überprüfungen stattfinden können, da die vorhandene Kraft kaum die Überwachung des allgemeinen ruhenden Verkehrs in Braunlage schafft und selbst dort zur Zeit hauptsächlich nur Verstöße ahndet, die der Gefahrenabwehr dienen. Eine kleine Entlastung verspricht er sich durch die Aktivierung der Vollzugsbeamtin Kämpfert, die von nun an zu Spitzenzeiten wieder Frau Rust unterstützen wird.

5 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Lattmann unterbricht die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Einige Anwohner aus St. Andreasberg fragen nach, warum in St. Andreasberg Parkflächen und Nebenstraßen nicht vollständig geräumt werden. Mit der Räumung der Straßen und Nebenflächen sind die Städtischen Betriebe beauftragt. Herr Peters ist nicht anwesend und kann nicht dazu befragt werden. Der Vorsitzende wird das Anliegen an Herrn Peters weiterleiten.

Vorsitzender Lattmann schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

kein Bericht

7 Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden

Bürgermeister Grote verweist auf das Eisproblem am Kindergarten Braunlage, welches mit einer Dachrinnenheizung oder einem zusätzlichen Vorbau behoben werden soll. Herr Reiß hat bereits entsprechendes veranlasst.

8 Bericht des Stadtbrandmeisters

Der Stadtbrandmeister berichtet kurz über die Neuwahlen des Ortsbrandmeisters Braunlage und der stellvertretenden Ortsbrandmeister in Braunlage und Hohegeiß, die turnusmäßig angestanden haben.

9 Verkehrsplanung im Kreuzungsbereich Elbingeröder Str. / Harzburger Str. / Herzog-Wilhelm-Str.

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen der „Neuen Mitte Braunlage“ erneut die verkehrliche Planung des Kreuzungsbereiches Elbingeröder Straße / Harzburger Straße / Herzog-Wilhelm-Straße durch den Landkreis Goslar zur Sprache gekommen ist. Leider hat der mit dem Verkehrskonzept beauftragte Gutachter des Büros Schubert aus Gesundheitsgründen kurzfristig abgesagt. Die Leiterin des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Goslar Frau Gabriela Schacht stellt klar, dass ihre Behörde eine Kreisellösung bevorzugt und weist darauf hin, dass das Ausschalten der Ampelanlage zu Stoßzeiten lediglich eine Ausnahme sein kann und nicht als Dauerlösung vorgesehen ist. Auch der Vertreter der Polizeiinspektion Goslar, Herr Sigurd Breustedt hebt die Vorteile einer Kreisellösung hervor. Der Ausschuss ist sich einig, dass derzeit diesbezüglich kein Beschluss gefasst werden kann und die Simulation des Verkehrsplaners abzuwarten ist. Mit dem Verkehrsplaner wird ein neuer Termin für die Simulation vereinbart.

10 **B-Plan Nr. 138 der Stadt Braunlage "Herzog-Johann-Albrecht-Straße 22 a+b" -
Auslegungsbeschluss
BV II/26**

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig dem Rat folgende Beschlussempfehlung auszusprechen:

1. Beschluss zu den Äußerungen aus der frühzeitigen Beteiligung:
Die Stellungnahmen der Stadt zu den Äußerungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in Anlage 1 der Sitzungsvorlage II/26 werden beschlossen.
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:
Dem Entwurf B-Planes Nr. 138 „Herzog-Johann-Albrecht-Str. 22 a+ b“ der Stadt Braunlage und der Begründung mit dem Umweltbericht (Anlage 2) dazu wird zugestimmt. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

- einstimmig zugestimmt -

11 **27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Braunlage -
Feststellungsbeschluss
BV II/27**

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig dem Rat folgende Beschlussempfehlung auszusprechen:

1. Der Rat beschließt die „Stellungnahmen der Stadt Braunlage“ zu den Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit in der Anlage der Sitzungsvorlage II/27.
2. Der Rat beschließt die 27. Änderung des Flächennutzungsplans in der vorliegenden Fassung und die Begründung mit dem Umweltbericht dazu (Feststellungsbeschluss).

- einstimmig zugestimmt -

12 **Anregungen und Beschwerden**

Ratsherr Düker bittet um Überprüfung der Straßenbeleuchtung Am Zoll. Dort brennt nachts keine Laterne durch.

In diesem Zusammenhang wurde auch um die Überprüfung der Kurparkbeleuchtung in Braunlage gebeten, die nachts durchgehend brennt.

13 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt um 18.35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer